

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

Vortragsreihe im Winter/Frühling 2022



SEXUELLE UND GESCHLECHTLICHE VIELFALT VORTRAGSREIHE AN DER DHBW HEIDENHEIM

Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt ist in unserer Gesellschaft allgegenwärtig, traditionelle Vorstellungen diversifizieren sich immer mehr. Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans*, intergeschlechtliche und queere Menschen (LSBTIQ*) gehören ganz selbstverständlich mit dazu. Dieses Thema wird im Rahmen der Vortragsreihe "sexuelle und geschlechtliche Vielfalt" durch verschiedene Beiträge an der DHBW Heidenheim beleuchtet.

Ziel der Vortragsreihe, die von Prof. Dr. Stephanie Höger, stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte der DHBW Heidenheim, initiiert wird, ist es, die Geschlechtervielfalt und verschiedene sexuelle Orientierungen sichtbar zu machen, für das Thema zu sensibilisieren und Diskriminierung vorzubeugen. Dabei werden Fragen zur Klärung behandelt und der professionelle Umgang mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt wird thematisiert.

Der erste Vortrag ist bereits im Februar, weitere Vorträge folgen im März, April und Mai 2022. Die Vorträge beginnen jeweils um 19:00 Uhr und finden online via MS Teams statt. Nach einer kurzen Einführung von Prof. Dr. Stephanie Höger wird eine Expertin ihr Thema aus verschiedenen Gesichtspunkten beleuchten. Anschließend bleibt Zeit für eine Diskussionsrunde. Die Teilnahme ist kostenlos. Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten.

ANMELDUNG ZU DEN VORTRÄGEN UNTER:

www.heidenheim.dhbw.de/dhbw-heidenheim/termine/anmelden-zur-vortragsreihe-sexuelle-und-geschlechtliche-vielfalt

Sie erhalten direkt im Anschluss an die Anmeldung den Link zum Vortrag per E-Mail.

- 24. Februar 2022:
"LSBTIQ* mit Kinderwunsch und die gesellschaftliche Situation von Regenbogenfamilien"
Rebecca Rottler (Regenbogenfamilien Stuttgart) stellt verschiedene sexuelle Orientierungen vor und geht auf die Möglichkeiten von queeren Personen mit Kinderwunsch ein.
- 10. März 2022:
"Trans* - sehen...fühlen...verstehen?"
Zusammen mit Patricia Schüttler (Trans-Ident e.V.) wird das Thema Transidentität aus gesellschaftlicher und medizinischer Sicht durch Interaktion und Diskussion beleuchtet.
- 28. April 2022:
"Von Solidarität, Neugier und Widerständen. Einblicke in die queere Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen"
Sonja Thau und Jana Haskamp (AB queer e.V.g) informieren über Antidiskriminierungs-, Sensibilisierungs- und Bestärkungsarbeit in Schulen und in der Kinder- und Jugendhilfe.
- 12. Mai 2022:
"Herausforderungen lesbischen Alters"
Carolina Brauckmann (Vorstand Dachverband Lesben und Alter e.V., Köln) geht auf besondere Herausforderungen von älteren und alten lesbischen Frauen im Alltag ein.